

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925**

278 (30.11.1925)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung

## Badischer Staatsanzeiger

### Staatsanzeiger

Die Rechnungsergebnisse der Gebäudeversicherungsanstalt für das Jahr 1924.

Die vom Verwaltungsrat der Gebäudeversicherungsanstalt vorgelegte Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über das Vermögen der Anstalt für das Geschäftsjahr 1924 wird nachstehend gemäß § 85 Gebäudeversicherungs-Gesetz zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 20. November 1925.

Der Minister des Innern:  
Remmel.

### Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen der Gebäudeversicherungsanstalt für das Jahr 1924

#### A. Einnahmen

Nr.	Sachbetreff	Soll RM	Hat RM	Rest RM
1.	Rückstände aus früheren Jahren sowie Kassenrest aus voriger Rechnung	24469	44	22879
2.	Beiträge für 1923	14503555	98	14225208
3.	Zinsen von angelegten Kapitalien	898184	81	898184
4.	Ertrag der Dienstgebäude	4190	83	4190
5.	Angelegte Kapitalien	15695451	77	7723664
6.	Für fremde Rechnung, sowie Berichtigung irriger Kassenbuch-einträge	1007768	45	992038
7.	Berschiedene und zufällige Einnahmen	321082	88	321006
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>32454704</b>	<b>16</b>	<b>24187221</b>

#### B. Ausgaben

Nr.	Sachbetreff	Soll RM	Hat RM	Rest RM
1.	Kosten des Einzugs der Beiträge	435424	31	435424
2.	Verwaltungsaufwand:			
	a) persönlicher	124609	55	124609
	b) sachlicher	21163	99	21163
3.	Entschädigungen	6823918	90	5483732
4.	Schätzungskosten	168792	16	168792
5.	Öffentliche Abgaben und andere Lasten	309276	04	308540
6.	Bauaufwand	11026	79	11026
7.	Zinsen für Schuldkapitalien	1432	—	1432
8.	Angelegte Kapitalien	15752349	90	15752349
9.	Heimgepflegte Kapitalien	11627	—	11627
10.	Für Versorgung der im Dienste der Anstalt stehenden Personen oder deren Hinterbliebenen	26000	—	26000
11.	Für fremde Rechnung sowie Berichtigung irriger Kassenbuch-einträge	1020327	64	993058
12.	Kassenrest an künftige Rechnung	1301641	58	1301641
13.	Berschiedene und zufällige Ausgaben, sowie Abgang von Einnahmestellen	13349	27	13349
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>26020939</b>	<b>13</b>	<b>24187221</b>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>32454704</b>	<b>16</b>	<b>24187221</b>
	<b>Mitteln Mehreinnahme</b>	<b>6433765</b>	<b>03</b>	<b>6433765</b>

### Darstellung des Vermögens- und Schuldenstandes

#### I. Vermögen

Nr.	Sachbetreff	RM	Fl	RM	Fl
1.	Liegenschaften			237300	—
2.	Ausstehende Kapitalien			7971100	22
3.	Einnahmestellen			295686	11
4.	Kassenvorrat			1301641	58
5.	Fahrnisse			13932	55
6.	Ersparforderungen an die Gebäudeeigentümer			11000000	—
	<b>zusammen</b>			<b>20819680</b>	<b>46</b>

#### II. Schulden

Nr.	Sachbetreff	RM	Fl	RM	Fl
1.	Zu leistende Entschädigungen	4142547	10		
2.	Versorgungsfonds	26000	—		
3.	Ausgabeverste (ohne Entschädigungen)	467531	18	4636078	28
	<b>Reines Vermögen</b>			<b>16183582</b>	<b>18</b>
	und zwar:				
a)	Gebäude- und Fahrniswert	251232	55		
b)	Betriebs- und Ausgleichungsfonds	15932349	63		
	<b>wie oben</b>			<b>16183582</b>	<b>18</b>

In diesen 16 183 582 RM. 18 Flg. ist die erst im Jahre 1925 eingehende Umlage mit 11 000 000 RM. enthalten (D. Z. I. G.), so daß das am 31. 12. 1924 verfügbare Vermögen nur 5 183 582 RM. 18 Flg. beträgt.

Der Verwaltungsrat der Gebäudeversicherungsanstalt. Arnold.

Am Dienstag, den 1. Dezember ds. Jrs., hält Personenzug 1576, Neustadt (Schwarzwald) ab 9.25 Nm., in Holzbrunn an. Abfahrt daselbst um 9.32 Nm.

### Personeller Teil

Ernennungen, Beförderungen, Zurücksetzungen usw. der planmäßigen Beamten.

Aus dem Bereich des Ministeriums der Justiz  
Zugelassen:  
Stadttrat a. D. Friedrich von Boeckmann als Rechtsanwalt beim Amtsgericht Mühlheim und Landgericht Freiburg, Gerichtsassessor Dr. Heinrich Kronstein, als Rechtsanwalt beim Landgericht Mannheim.

Besetzt:  
Gerichtsverwalter Hellmuth Ruch beim Amtsgericht Schönau als Justizinspektor zum Amtsgericht Heidelberg, Justizassistent Albert Reng beim Rotariat Heidelberg zum Rotariat

Emmendingen, die Kanzleisekretäre Anton Winkler beim Rotariat Pfaffenendorf zum Amtsgericht daselbst, Wilhelm Müller beim Landgericht Konstanz zur Staatsanwaltschaft daselbst.

### Verschiedenes

#### Kaubüberfall im Schnellzug.

Im Schnellzug Basel-Chiasio wurde ein holländischer Juwelier benutzlos aufgefunden. Während der Fahrt war er von unbekanntem Räubern durch ein stark wirkendes Narkotikum betäubt und seiner kostbaren Perlen und Diamanten beraubt worden, die nach Angabe des Juwelierehändlers einen Wert von mehr als 600 000 Lire darstellen.

#### Sturmkatastrophe in Südtirol

Südtirol und Südtirol wurden von furchtbaren Unwettern heimgesucht. Häuser, Schiffe und Pflanzungen wurden zerstört. Man befürchtet, daß eine größere Zahl Menschen ums Leben gekommen ist. Auch Messina wurde von dem Cyclon stark heimgesucht.

### Bücheranzeigen

Meiners Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1926. XXIX. Jahrgang. Mit 12 erläuterten Sternkarten, 353 Bildern, vielen Gedanken, Sprüchen, Zitate, einer Jahresübersicht und astronomischen Notizen. Als Abreißkalender eingerichtet. Preis 4 Mark. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. — Zum ersten Male seit dem Kriege erscheint der bekannte und beliebte Abreißkalender wieder im alten Umfang und bringt jeden Tag auf besonderem Blatt. Als anschaulich belehrendes Bildungsmittel, namentlich auch für die Jugend, kann er bestens empfohlen werden.

Jean Paul. Eine Monographie von Walter Harich. (864 S. Großoktav, geb. 18.50 M. Gessel-Verlag, Leipzig). — Eine Festgabe zum 100. Todestage Jean Pauls, ehrenvoll für den Verfasser wie für seinen Velden. Dies Buch trägt eine langjährige Unterlassungssünde am deutschen Geist: der ostpreussische Dichter Harich, längst bekannt durch seine Biographie E. L. A. Hoffmanns, erfüllt die Forderung nach einer umfassenden Jean Paul-Biographie und läßt den großen Gegenstand des klassischen Weimars hundert Jahre nach seinem Tode scharfsinnig und plastisch als Mensch und als Dichter vor unser Bewußtsein treten. Auf gründlicher wissenschaftlicher Basis und in edler sprachlicher Form baut er sein Werk der Wiederentdeckung des gewißvollen und eigenartigen Dichters auf. Feinsinnige seelische Analysen des psychischen Werbens Jean Pauls sowie eingehende ästhetische Deutung seiner Werke lassen Harichs Buch zum wahrhaften Wegweiser und Führer zu dem nicht leicht zugänglichen Ziele werden. Von großem Interesse ist die gründliche Darstellung von Jean Pauls Einstellung zu den Großen von Weimar. Unter den neueren Jean Paul-Büchern steht Harichs Werk an erster Stelle. W. P.

Stefan Zweig: Der Kampf mit dem Dämon. Hölberlin, Kleist, Nietzsche. (Insel-Verlag, Leipzig). — Hölberlin, Kleist und Nietzsche sind die drei großen Bildnisse in Stefan Zweigs neuem „Drei-Meister-Buch“ — drei dichterische Gestalten, dichterisch gesehen und geistig zu einer höheren Einheit gebunden, zum Typus des vom Dämon überwältigten und in heroischen Untergang gerissenen Künstlers. Das Werk gibt eine ganz neuartige Darstellung der dichterisch-dämonischen Urgewalt: Kunst der Nachführung eint sich in diesen umfassenden Essays vollendet mit Kunst der Gestaltung und stellt die einzelnen Erscheinungen dauerhaft in die Sphäre der deutschen Geisteswelt.

Beethovens Leben in authentischen Bildern und Texten von Stephan Len. (150 Abbildungen, neben jedem Bild ein zeitgenössischer Text. Einbandentwurf von E. N. Weiß, in Ganzleinen M. 18.—. Bruno Cassirer, Berlin). — Ein eigenartiges Werk, das von allen Beethovenfreunden mit Enthusiasmus begrüßt werden wird. Reproduktionen und Ausstattung des Buches sind, wie selbstverständlich bei Bruno Cassirer, schlechtdings vollkommen.

Tolstoj's Flucht und Tod, geschildert von seiner Tochter Alexandra. Mit den Briefen und Tagebüchern von Leo Tolstoj, seiner Gattin, seines Arztes und seiner Freunde. Einzige autorisierte Ausgabe von René Filipp-Willer und Friedrich Gstein. (Mit 16 Abbildungstafeln aus dem Tolstoj-Archiv in Moskau. In Ganzleinen M. 6.—. Bruno Cassirer, Berlin). — Zum erstenmal erscheint ein ausführlicher authentischer Bericht über die Tragödie von Tolstoj's Flucht aus seinem Hause und über seinen Tod. Das Buch setzt sich zusammen aus unveröffentlichten Tagebuchblättern Tolstoj's, aus dem Bericht seiner Lieblingsnichte Alexandra und aus Aufzeichnungen der nächsten Freunde des Hauses. Zur Kenntnis Tolstoj's und seiner Werke ist dieses Buch unentbehrlich. Es erklärt vieles bisher Dunkle. Das Buch liest sich wie ein spannender, erschütternder Roman, den die Wirklichkeit selbst gebietet hat.

Vom deutschen Sprachunterricht in der Schule und von deutscher Erziehung und Bildung überhaupt. Von R. Hildebrand. Neu herausgegeben von Studiendirektor Professor W. Dypmann (272 Seiten. Preis in Leinenband 4 M. Quelle & Neher, Leipzig). — Ein klassisches Werk, das längst in schönerem Gewande veröffentlicht zu werden verdiente, als es bisher geschehen ist. Diese Ausgabe ist hier schließlich musterhaft gelöst. Papier, Typo und Einband verbinden sich zu einem harmonischen Ganzen. Das Wunderbarste an diesem Buche aber ist, daß es jetzt Jahrzehnte nach dem Tode des Meisters so zeitgemäß ist wie kaum vorher.

Hermann Bieler: Geheimnisse der Dschungeln. Südindische Erlebnisse und Abenteuer. Verlag Deutsche Buchvertriebsanstalt, Dresden. — Dies Werk bildet eine Fortsetzung und Ergänzung zu Bieler's vorzüglichem Werke „Für Hagenbed im Himalaja und den Urwäldern Indiens“. Auch hierin offenbart sich wieder der Autor als der glänzende Schilderer, der dank seiner liebevollen Beobachtung dem Leser die eindruckvollsten Bilder indischen Tierlebens u. südindischer Kultur inmitten einer unwüchigen Natur gibt.

Roda-Roda und Theodor Ebel: Welthumor. In sechs Bänden. (Simplizissimus-Verlag, München). — In sechs Bänden durch eine zweifarbige Einbandzeichnung von Th. Th. Seine gekennzeichnet, entrollt sich von dem Altertum und von den Anfängen des gedichteten Wortes bei den Naturvölkern her die grandiose Form des menschlichen Humores bis zu seinen letzten und modernsten Gestaltungen. Jede heitere und bissige Stimmung, jede den Tag überwindende Gesinnung findet in der beispiellosen Buntheit der Bücher ihren überwältigenden Ausdruck. Kostprobe der Lustigkeit reißt sich an Kostprobe. Solchen Büchern würde aber etwas Wesentliches fehlen, wenn in ihnen nicht auch Karikatur, Parodie und Ironie des humoristischen Zeichners enthalten wären. Darum ist jeder Band mit 25 bis 30 Proben der besten humoristischen Bildkünstler geschmückt, die sich nach Stil und Inhalt dem Text einfügen. So ist es Roda-Roda und dem Mitherausgeber Theodor Ebel gelungen, in den sechs Bänden Welthumor ein Werk nicht nur für den lesegewandten Literaturfreund, sondern auch ein Verzeichnis der Unterhaltung und Aufheiterung für alle Leser- und Volksschichten zu schaffen.

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. Handelsregister eintrag. Abt. A: Bd. III D. 3. 56 vom 12. November 1925.

Firma Adrian Ergaet in Baden-Baden. Inhaber ist jetzt Paula Ergaet ledig in Baden-Baden.

Bd. II D. 3. 540 Firma Otto Schröder in Baden-Baden. Die Firma ist erloschen.

Bd. II D. 3. 433 Firma Juan Canals, Aug. Fabian Reunis in Baden-Baden. Die Firma wird von Amts wegen gelöscht.

Bd. III D. 3. 56 vom 20. November 1925 Firma Adrian Ergaet in Baden-Baden. Der Übergang der im feierlichen Geschäftsbetrieb begründeten Verbindlichkeiten wurde bei Übernahme des Geschäfts durch Paula Ergaet am 1. November 1925 abgeschlossen.

Bd. III D. 3. 72 Firma Schmidt & Steib in Baden-Baden. Offene Handelsgesellschaft mit Beginn am 1. Oktober 1925. Persönlich haftende Gesellschafter: Hans Walter Schmidt, Bankier in Dossenheim und Max Steib, Kaufmann in Baden-Baden.

Die Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma erfolgt nur durch beide Gesellschafter gemeinschaftlich.

Baden, 20. Nov. 1925. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

E. 543. Durlach. Handelsregister A. Eingetragen am 18. Nov. 1925 die Firma Franz Breber mit Sitz in Durlach. Einzelkaufmann: Richard Franz Breber in Durlach.

Angenehmer, nicht eingetragener Geschäftszweig: Handel mit Vieh aller Art, Betrieb einer Agentur. Amtsgericht.

E. 555. Handelsregister eintrag vom 24. November 1925. Bei Firma: Segauer Buchdruckerei Aktiengesellschaft in Engen. Sitz in Engen. Das Grundkapital von 20 000 RM ist auf 20 000 Reichsmark umgestellt worden.

Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Karl Hörner, Kfz-Fahrer in Reidenan. Neu gewählt als Vorstandsmittglied ist Albert Fritsch, Gerichtsverwalter in Engen.

Amtsgericht Engen.

E. 563. Handelsregister B D. 3. 2 Firma: Vogel, Bernheimer & Schürmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ettlingen. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 6. November 1925 ist das Stammkapital auf 1 137 000 Reichsmark umgestellt und dementsprechend § 4 des Gesellschaftsvertrags geändert.

Ettlingen, 23. Nov. 1925. Amtsgericht.

E. 564. Handelsregister B Band III D. 3. 12 zur Firma B. Stitz & Sohn Aktiengesellschaft in Heidelberg. Die Vertretungsbefugnis des Ludwig Benschel und Karl Feucht in Albingen und des Josef Ludwig Seebastian in Heidelberg ist erloschen.

(Eingetragen am 30. April 1925.) Abt. A Band V D. 3. 296 zur Firma Dr. ing. Emil August Habermehl in Heidelberg als Zweigniederlassung mit dem Stammsitz in Kaiserslautern: Die Firma und die Procura der Karl Hübner, Paul Stiglbauer, Dr. Ing. Georg Karl Habermehl und Josef Schell sind erloschen.

Abt. B Band III D. 3. 106 zur Firma Luxor Spezialfabrik für Bürobedarf Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg. Die Vertretungsbefugnis des Vol-

laus Venas als Geschäftsführer ist beendet. Heidelberg, 30. Okt. 1925. Amtsgericht. V.

Karlsruhe. E. 544. Handelsregister eintrag: 1. Anton Meiser, Obst- und Südstreifeimport, Karlsruhe. Inhaber: Anton Meiser, Großhändler, Karlsruhe. (Gottesauer-Kaserne). 13. 11. 25.

2. Peter Palm & Co., Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. 16. 11. 25.

3. Gebrüder Groß, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft mit Beginn am 15. 11. 1925. Persönlich haftende Gesellschafter: Michael Groß, Kaufmann Karlsruhe, Heinrich Groß, Kaufmann ebenda. (Kaiserstraße 13/15). 18. 11. 1925.

4. Fritz Straile, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Otto Straile, Kaufmann, Karlsruhe. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Übernahme des Geschäfts durch Otto Straile abgeschlossen. 18. 11. 1925. Bad. Amtsgericht B 2.

5. Joseph Zeit, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Joseph Zeit, Schmiedemeister, Karlsruhe. (Viktoriastraße 17). 21. 11. 1925.

6. Rosa Kehler, Karlsruhe. Inhaber: Kaufmann Karl Josef Kehler Ehefrau, Rosa geb. Rosenfelder, Karlsruhe. (Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Artikel. Karlstraße 60). 21. 11. 1925. Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 545. Handelsregister eintrag: 1. „Dwaq“, Gesellschaft für Obstkultur, Weinbau und Geflügelzucht mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Die Liquidation ist beendet; die Firma ist erloschen. 20. 11. 25.

2. Franz Matzner & Sohn, Karlsruhe. Auf Grund Gesellschafterbeschlusses v. 16. November 1925 ist das Stammkapital infolge Umstellung auf 600 Reichsmark ermäßigt und der Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) sowie in § 8 geändert. Darnach gilt insbesondere: Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten sie die Gesellschaft einzeln. 21. 11. 25.

3. Badische Bekleidungs- u. Aktiengesellschaft, Karlsruhe. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. November 1925 ist die Gesellschaft aufgelöst. Schneidermeister Johann Weid, Karlsruhe, und Revijor Heinrich Urmühl, ebenda, sind als Liquidatoren bestellt. Die Liquidatoren sind nur gemeinsam zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. 21. 11. 25.

4. Badische Industrie-Klebe-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Auf Grund des Gesellschafterbeschlusses vom 13. Nov. 1925 ist das Stammkapital infolge Umstellung auf 6000 RM ermäßigt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 4 (Stammkapital) u. 8 (Geschäftsjahr) geändert. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Wilhelm Braun ist beendet; an dessen Stelle ist Kaufmann Robert de Guasco, Karlsruhe als weiterer Geschäftsführer bestellt. Die Procura der Anita Fintel ist erloschen. 21. 11. 25. Bad. Amtsgericht B 2.

5. Handelsregister eintrag. Abt. B D. 3. 61 zur Firma: Louis Gebrüder, Aktiengesellschaft in Lahr. Dem Betriebsleiter Henry John England in Lahr ist Einzelprocura und dem Kaufmann Eugen Ott in Lahr Gesamtprocura erteilt. Lahr, 19. Nov. 1925. Bad. Amtsgericht.

Überach. E. 546. Handelsregister eintrag: A IV D. 3. 4 vom 26. 10. 25 „Joerg, Meyer & Co.“, Überach. Die Firma wird von Amts wegen gelöscht.

A IV D. 3. 161 vom 28. 10. 25 „Georg Tischleder“, Überach. Die Firma ist geändert in „Überacher Schürzenfabrik Georg Tischleder“.

A IV D. 3. 181 vom 28. 10. 25 „Ernst Meier-Kühn“, Überach. Inhaber ist Ernst Meier, Kaufmann in Überach.

A IV D. 3. 157 vom 2. 11. 25. Die offene Handelsgesellschaft in Firma „Albiez & Grether, Siggarenfabrik, Tümmingen“ ist aufgelöst. Das Geschäft wird unter der Firma Martin Albiez, Siggarenfabrik von dem früheren Gesellschafter Martin Albiez in Tümmingen fortgeführt.

Dem Kaufmann Fritz Albiez in Tümmingen ist Einzelprocura erteilt.

A IV D. 3. 143 vom 4. 11. 25. Die offene Handelsgesellschaft in Firma „Überacher Schürzenfabrik Tischler & Herling“, Überach ist aufgelöst. Das Geschäft wird unter der Firma „Überacher Schürzenfabrik Max Herling“ von dem bisherigen Gesellschafter Kaufmann Max Herling in Überach weitergeführt.

A I D. 3. 69 vom 4. 11. 25 „J. F. Böhrler“, Überach. Das Geschäft ist auf den Kaufmann Otto Böhrler in Überach übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt.

B II D. 3. 4 vom 4. 11. 25 „Pharmaceutica G. m. b. H.“, Überach. Durch Beschluss der Gesellschafter vom 22. September 1925 wurde das Stammkapital unter Ermäßigung auf 2000 RM umgestellt und die Bestimmung in § 5 des Gesellschaftsvertrags (Stammkapital und Beteiligung der Gesellschafter) geändert.

A I D. 3. 57 vom 10. 11. 25. Die offene Handelsgesellschaft in Firma „Müller - Armbruster“, Mandern ist aufgelöst. Das Geschäft wird unter unveränderter Firma von dem früheren Gesellschafter Kaufmann Josef Karbach in Mandern fortgeführt. Dem Kaufmann Josef Karbach in Mandern ist Einzelprocura erteilt.

A III D. 3. 19 vom 10. 11. 25 „Karl Brucker“, Mandern. Das Geschäft ist auf den Kaufmann Karl Brucker Witwe Emma geborene Benz in Mandern übergegangen und wird von dieser unter unveränderter Firma fortgeführt.

B III D. 3. 25 vom 11. 11. 25 Brändlin & Gempy Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Elektrische Unternehmungen, Weil. Der Gesellschaftsvertrag vom 21. September 1925 ist festgesetzt. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung sämtlicher in das elektrische Fach einschlagender Arbeiten, sowie der Handel mit den einschlägigen Artikeln. Zur Erreichung dieses Zwecks besetzt die Gesellschaft einen oder mehrere gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, oder deren Vertretung zu übernehmen. Stammkapital 5000 RM. Die Gesellschafter: Elektromeister Fritz Brändlin Witwe Marie Elisabeth geborene Dugin und Elektromeister Karl Gustav Gempy, beide in Weil bringen als Einlagen auf das Stammkapital Waren und Werkzeuge, wie solche in den Anlagen zum Geschäftsbetrieb näher bezeichnet sind im Wertanschlag von je 2500 RM. ein. Geschäftsführer der

Gesellschaft sind die beiden obengenannten Gesellschafter. Die Auflösung der Gesellschaft kann auch unter den in § 7 des Gesellschaftsvertrags näher bezeichneten Voraussetzungen im Wege der Kündigung erfolgen.

A III D. 3. 143 vom 14. 11. 25 „Max Paap“, Überach. Die Firma ist erloschen.

A III D. 3. 10 vom 17. 11. 25 „Alfred Bodenheimer“, Überach. Die Firma ist geändert in „Schuhhaus Meier Alfred Bodenheimer“.

B I D. 3. 35 vom 16. 11. 25 „Elyse-Weber-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Weil. Die Vertretungsbefugnis des Franz Paul Wels in Weil ist beendet. Diplomingenieur Dr. Fritz Göttinger in Lahr ist zum Geschäftsführer bestellt.

B III D. 3. 5 vom 19. 11. 25 „Raugesellschaft Überach Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Überach. Die Firma wird von Amts wegen als nichtig gelöscht.

B II D. 3. 28 vom 19. 11. 25 „Sägewerk Rander J. O. Kramer Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Mandern. Die Firma wird von Amts wegen als nichtig gelöscht.

B II D. 3. 11 vom 19. 11. 25 „Schwarzwald-Werke und Industrie-Produktions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Überach. Die Firma wird von Amts wegen als nichtig gelöscht.

B III D. 3. 15 vom 19. 11. 25 „Gebrüder Baum & Jriou Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Überach. Die Firma wird von Amts wegen gelöscht.

B II D. 3. 52 vom 19. 11. 25 „G. Gerlach, Chemische Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Überach. Die Gesellschaft wird als nichtig von Amts wegen gelöscht.

B II D. 3. 45 vom 19. 11. 25 „Markenvertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Überach. Die Firma wird von Amts wegen als nichtig gelöscht.

B III D. 3. 10 vom 20. 11. 25 „Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung Aktiengesellschaft“, Überach. Die Vertretungsbefugnis des Direktors Karl Weisphal in Leipzig ist beendet. Die stellvertretenden Vorstandsmitglieder: Direktor Paul Wötger und Direktor Ernst Krüner, beide in Überach sind zu ordentlichen Vorstandsmitgliedern bestellt und vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich. Bad. Amtsgericht IV.

Mannheim. E. 87. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „Johannes Ries“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

2. zur Firma „Abolf Loeb & Sohn, Mannheim, Zweigniederlassung“, Sitz Worms. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. Die Firma ist hier erloschen.

3. zur Firma „Japan-Spinnstoffabrikation Bils & Co.“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Peter Berner, Mannheim, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

4. zur Firma „Johann A. Schmidt“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

5. zur Firma „Pirscher & Cie. Commanditgesellschaft“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

6. zur Firma „Ludwig Werns“ in Mannheim-Redarau. Die Firma ist erloschen.

7. Firma Emrich & Co. in Mannheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind Philipp Emrich, Kaufmann u. Ingen. Mannheim, Paul Herminghaus, Kaufmann, Offenbach a. M. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Oktober 1925 begonnen. Ferner wird bekanntgemacht: Das Geschäftslokal befindet sich in Weisphal, 20.

8. Firma „Mannheimer Illustrierte-Zeitung“ in Mannheim. Der Ge-

sellchaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 15. Juli und 8. September 1925 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung einer Dampf-großmühlerei sowie die Herstellung und der Vertrieb von Seife, Seifenpulver, Wasch- und Putzmitteln und ähnlichen Artikeln. Ferner der Handel mit diesen Gegenständen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen in irgendeiner Rechtsform beteiligen und auch solche erwerben. Das Stammkapital beträgt 10 000 RM. Otto Leisig, Hans Gutleben, beide Kaufleute in Mannheim, sind Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist selbstständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Dauer der Gesellschaft ist für die Zeit bis zum 31. Dezember 1929 einschließlich vereinbart. Wird nicht mindestens 6 Monate vor dem 31. Dezember 1929 schriftlich mittels eingeschriebenem Briefes und bedingungslos getündigt, so verlängert sich die Dauer der Gesellschaft verhältnismäßig von selbst um weitere fünf Jahre und so fort von fünf zu fünf Jahren. Stirbt ein Geschäftsführer, so können dessen Erben binnen drei Monaten nach dessen Tode die Gesellschaft kündigen, jedoch nur auf das Ende eines Geschäftsjahres. Ferner wird bekanntgemacht: Der Gesellschafter Kaufmann Hans Gutleben, Mannheim, bringt die in dem dem Gesellschaftsvertrag anliegenden Verzeichnis aufgeführten Maschinen und sonstigen Sachen in die Gesellschaft um den Wert von 5000 RM. ein. Sein Geschäftsanteil in gleicher Höhe ist damit gedeckt. Die Befehlsmachtungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich Q 7. 10. Mannheim, 2. Okt. 1925. Amtsgericht.

Mannheim. E. 88. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „Johannes Ries“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

2. zur Firma „Abolf Loeb & Sohn, Mannheim, Zweigniederlassung“, Sitz Worms. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. Die Firma ist hier erloschen.

3. zur Firma „Japan-Spinnstoffabrikation Bils & Co.“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Peter Berner, Mannheim, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

4. zur Firma „Johann A. Schmidt“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

5. zur Firma „Pirscher & Cie. Commanditgesellschaft“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

6. zur Firma „Ludwig Werns“ in Mannheim-Redarau. Die Firma ist erloschen.

7. Firma Emrich & Co. in Mannheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind Philipp Emrich, Kaufmann u. Ingen. Mannheim, Paul Herminghaus, Kaufmann, Offenbach a. M. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Oktober 1925 begonnen. Ferner wird bekanntgemacht: Das Geschäftslokal befindet sich in Weisphal, 20.

8. Firma „Mannheimer Illustrierte-Zeitung“ in Mannheim. Der Ge-

sellchaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 15. Juli und 8. September 1925 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung einer Dampf-großmühlerei sowie die Herstellung und der Vertrieb von Seife, Seifenpulver, Wasch- und Putzmitteln und ähnlichen Artikeln. Ferner der Handel mit diesen Gegenständen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen in irgendeiner Rechtsform beteiligen und auch solche erwerben. Das Stammkapital beträgt 10 000 RM. Otto Leisig, Hans Gutleben, beide Kaufleute in Mannheim, sind Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist selbstständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Dauer der Gesellschaft ist für die Zeit bis zum 31. Dezember 1929 einschließlich vereinbart. Wird nicht mindestens 6 Monate vor dem 31. Dezember 1929 schriftlich mittels eingeschriebenem Briefes und bedingungslos getündigt, so verlängert sich die Dauer der Gesellschaft verhältnismäßig von selbst um weitere fünf Jahre und so fort von fünf zu fünf Jahren. Stirbt ein Geschäftsführer, so können dessen Erben binnen drei Monaten nach dessen Tode die Gesellschaft kündigen, jedoch nur auf das Ende eines Geschäftsjahres. Ferner wird bekanntgemacht: Der Gesellschafter Kaufmann Hans Gutleben, Mannheim, bringt die in dem dem Gesellschaftsvertrag anliegenden Verzeichnis aufgeführten Maschinen und sonstigen Sachen in die Gesellschaft um den Wert von 5000 RM. ein. Sein Geschäftsanteil in gleicher Höhe ist damit gedeckt. Die Befehlsmachtungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich Q 7. 10. Mannheim, 2. Okt. 1925. Amtsgericht.

Mannheim. E. 89. Die Inhaber oder die Rechtsnachfolger der Inhaber bezw. die Liquidatoren der nachgenannten in Handelsregister, hier, eingetragenen Firmen werden aufgefordert, binnen drei Monaten einen etwaigen Widerspruch gegen die beabsichtigte Abänderung der Firmen schriftlich oder zu Protokoll hier geltend zu machen: Abraham Bula, Erste Mannheim-Gas- & Glühlicht-Vertriebs-Gesellschaft in Mannheim; Die Firma ist erloschen.

14. zur Firma „Aktiengesellschaft Hugo Stinnes für Seefahrt und Überseehandel Zweigniederlassung Mannheim-Rheinau“ in Mannheim-Rheinau. Die Procura des Dr. Richard Braendle ist erloschen.

Mannheim. E. 89. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „San des Bergs“ Margarine-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Die bisherige stellvertret. Geschäftsführer Aric Johannes von Noordwijk, Kaufmann, Nymegen, und Johann Hendrik Westerveld, Kaufmann, Nymegen, sind an ordentlichen Geschäftsführern bestellt.

2. zur Firma „Molter-Produkte und Feinloshandlung, vormalig Maria Kehler Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. zur Firma „Trippel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

4. zur Firma „Dietrich & Rabenhain Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Karl Rabenhain ist nicht mehr Geschäftsführer. Mannheim, 3. Nov. 1925. Amtsgericht.

Mannheim. E. 89. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „San des Bergs“ Margarine-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Die bisherige stellvertret. Geschäftsführer Aric Johannes von Noordwijk, Kaufmann, Nymegen, und Johann Hendrik Westerveld, Kaufmann, Nymegen, sind an ordentlichen Geschäftsführern bestellt.

2. zur Firma „Molter-Produkte und Feinloshandlung, vormalig Maria Kehler Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. zur Firma „Trippel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

4. zur Firma „Dietrich & Rabenhain Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Karl Rabenhain ist nicht mehr Geschäftsführer. Mannheim, 3. Nov. 1925. Amtsgericht.

Mannheim. E. 89. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „San des Bergs“ Margarine-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Die bisherige stellvertret. Geschäftsführer Aric Johannes von Noordwijk, Kaufmann, Nymegen, und Johann Hendrik Westerveld, Kaufmann, Nymegen, sind an ordentlichen Geschäftsführern bestellt.

2. zur Firma „Molter-Produkte und Feinloshandlung, vormalig Maria Kehler Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. zur Firma „Trippel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

4. zur Firma „Dietrich & Rabenhain Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Karl Rabenhain ist nicht mehr Geschäftsführer. Mannheim, 3. Nov. 1925. Amtsgericht.

Mannheim. E. 89. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „San des Bergs“ Margarine-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Die bisherige stellvertret. Geschäftsführer Aric Johannes von Noordwijk, Kaufmann, Nymegen, und Johann Hendrik Westerveld, Kaufmann, Nymegen, sind an ordentlichen Geschäftsführern bestellt.

2. zur Firma „Molter-Produkte und Feinloshandlung, vormalig Maria Kehler Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. zur Firma „Trippel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

4. zur Firma „Dietrich & Rabenhain Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Karl Rabenhain ist nicht mehr Geschäftsführer. Mannheim, 3. Nov. 1925. Amtsgericht.

genroth vorm. Morgenroth & Obermayer in Mannheim: Hans Obermayer, Mannheim, ist als Prokurist bestellt.

4. zur Firma „M. Caspary-Knipper Straßburg“ Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben. Die Firma ist erloschen.

5. zur Firma „Sigarettenfabrik „Mars“ Karlsruhe“ in Mannheim-Käfertal. Die Procura des Valentin Dörner und die Firma ist erloschen.

6. zur Firma „Maschinenfabrik Kolb & Dünker“ in Mannheim: Heinrich Argus, Kaufmann, Mannheim, Berner Walle, Diplomatkaufmann, Mannheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt.

7. zur Firma „Julius Effen“ in Mannheim: Dem Kurt Braun, Ludwigshafen a. Rh., ist Procura erteilt.

8. zur Firma „Johann Georg Kagenmaier Fabrik Ladenburg“ in Ladenburg: Dem Walter Kagenmaier in Ladenburg und dem Hans Striegel in Jbsenheim ist Procura erteilt.

9. zur Firma „Kranz & Richter, Großhandel für chem. techn. Produkte“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Karl Richter, Mannheim, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

10. Firma „Wilhelm Kuh“, Mannheim. Inhaber ist Wilhelm Kuh, Kaufmann, Mannheim.

11. zur Firma „Ludwig Naegel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Karl Rabenhain, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt. Carl Guggenheim u. Ernst Wolff sind nicht mehr Geschäftsführer.

12. zur Firma „Johann Gries Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Durch Gesellschafterbeschluss vom 9. Oktober 1925 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich des Geschäftsjahres abgeändert.

13. zur Firma „Boelag Benzin-Benzol-Oil Aktiengesellschaft“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.

14. zur Firma „Aktiengesellschaft Hugo Stinnes für Seefahrt und Überseehandel Zweigniederlassung Mannheim-Rheinau“ in Mannheim-Rheinau. Die Procura des Dr. Richard Braendle ist erloschen.

Mannheim. E. 89. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „San des Bergs“ Margarine-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Die bisherige stellvertret. Geschäftsführer Aric Johannes von Noordwijk, Kaufmann, Nymegen, und Johann Hendrik Westerveld, Kaufmann, Nymegen, sind an ordentlichen Geschäftsführern bestellt.

2. zur Firma „Molter-Produkte und Feinloshandlung, vormalig Maria Kehler Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. zur Firma „Trippel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

4. zur Firma „Dietrich & Rabenhain Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Karl Rabenhain ist nicht mehr Geschäftsführer. Mannheim, 3. Nov. 1925. Amtsgericht.

Mannheim. E. 89. In das Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. zur Firma „San des Bergs“ Margarine-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim. Die bisherige stellvertret. Geschäftsführer Aric Johannes von Noordwijk, Kaufmann, Nymegen, und Johann Hendrik Westerveld, Kaufmann, Nymegen, sind an ordentlichen Geschäftsführern bestellt.

2. zur Firma „Molter-Produkte und Feinloshandlung, vormalig Maria Kehler Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. zur Firma „Trippel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

4. zur Firma „Dietrich & Rabenhain Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Karl Rabenhain ist nicht mehr Geschäftsführer. Mannheim, 3. Nov. 1925. Amtsgericht.